

Große Beisteuer zur Entwicklung der sowjetischen Kultur

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Kasachstans und der Ministerrat der Kasachischen SSR berieten über den Vorschlag des Komitees für Staatspreise der Kasachischen SSR auf dem Gebiet der Literatur, Kunst und Architektur und fällten einen Beschluß über die Verleihung der Staatspreise der Kasachischen SSR für 1974.

Eine der historischen Errungenschaften des kasachischen Volkes in den Jahren der Sowjetmacht ist die markante, unwiderruflich sozialistische Kultur geworden. Die Bildung des vieltausendköpfigen Trupps der nationalen sowjetischen Intelligenz zeigt von der kolossalen umgestaltenden Kraft des Sozialismus, vom Triumph der Leninischen Nationalitätenpolitik.

„Unsere Literatur und unsere Kunst sind Fleisch vom Fleisch des heldenmütigen Sowjetvolkes“, sagte Genosse L. I. Breschnew, „die wir suchen, erkranken und vervollkommen sie zusammen mit unserem Land, erklimmen hervorragende Höhen... Die Werke der sowjetischen Literatur und Kunst bilden unseren unschätzbaren geistigen Reichtum, unseren sozialistischen gemasnetionalen Stolz.“

Die Kommunistische Partei und das Sowjetvolk schätzen hoch die edle Mühe der Schriftsteller, Künstler, Komponisten, Bühnen- und Filmschaffenden, die mit ihren Werken die Sowjetmenschen begeistern, die den Triumphzug durch unser Land, unsere kommunistischen Errungenschaften voller und tiefgehend spüren und verstehen helfen. Ein anschauliches Beweis dafür ist die Zuerkennung des hohen Titels Held der sozialistischen Arbeit dem ältesten kasachischen Schriftsteller Gabi Musapow, die Verleihung des Staatspreises der UdSSR von 1974 an den bekannten Schriftsteller Abdilmassim Nurlisow, an den Volkskünstler der Kasachischen SSR, Regisseur Aerbaldin Mambetow, an die Künstler Assanali Achimow, Idris Nogalibev, Farida Schapirpajewa und den Kunstmalers Alexander Kriwochejin.

Ein Zeugnis der neuen Erfolge der Literatur- und Kunstschaffenden Kasachstans ist die Verleihung des Staatspreises der Kasachischen SSR von 1974.

Die mit Staatspreisen gewürdigten Arbeiten sind verschiedenartigen Genres nach und gehören den talentvollsten Vertretern der schöpferischen Intelligenz der Republik, deren auf hohem ideologisch-künstlerischem Niveau geschaffene Werke zu den großartigen Errungenschaften der Kultur und Kunst Sowjetkasschastans zählen.

Auf dem Gebiet der Literatur ist der Staatspreis an den führenden Literaturkritiker der Republik, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, Doktor der philologischen Wissenschaften, Professor Muchamedhan Karatajew für sein Sammelband literaturkritischer Beiträge „Die Gipfel locken“ verliehen worden.

In diesem Buch arbeitet der Autor im Lichte der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, die die Probleme der literarischen und künstlerischen Tätigkeit, die Probleme der kasachischen Literatur, behandelt: solche Themen wie Gegenwart und Historismus, Parteilichkeit und Volkstümlichkeit, Nationales und Internationales, die Verhältnisse der kasachischen Übersetzung am Beispiel der Verbundenheit und gegenseitigen

Einmalts öden Neulandes in Kasachstan, über die ersten Erbauer der Kasachstener Magnitka, über die Schaffen des genialen Komponisten, Volkskünstlers der UdSSR Mukan Tuljabajev, über die selbstlose Arbeit und den Patriotismus der Sowjetkasschastans.

Auf dem Gebiet der Filmkunst ist der Staatspreis an den Volkskünstler der Kasachischen SSR, Filmregisseur Oras Abischew für den Zyklus dokumentarisch-publizistischer Filme „Die Trauminsel“, „Eine Kumpeldynastie“, „Mukan Tuljabajev“ und „Schneller als der Wind“ verliehen worden, was vom Wachstum des dokumentarischen Filmregies in der Republik zeugt.

In unserer Wirtschaft werden im Herbst schon traditionsmäßig Feste des Arbeiterveteranen veranstaltet. Da werden Arbeiterveteranen und heldenrecht. Unser Kollektiv als die Kommunisten und Bestarbeiter der Farmen—besprechen, wer wie angespart, wer womit prämiert werden soll. Das vorige Mal wurde ihm mit einem wertvollen Geschenk bedacht. Frau Herta könnte schon die verdiente Ruhe genießen, doch sie hat ihren Posten nicht verlassen. Sie kann aber ihre Gesundheit nicht klagen, und will noch arbeiten.

Unsere Tierzüchter arbeiten gut. Wir überleben ständig die Quarantäne, doch nicht nur für sich, sondern für die Wirtschaft guten Gewinn ein. Wenn aber auf irgendeinem Abschnitt ein Engpaß entsteht oder Herbst im feierlichen Gლობას abgelegt. Einerseits hat es die Autorität der Milzhelfer gehoben, andererseits hat uns das größere Verantwortung auferlegt. In unserer landwirtschaftlichen Veranschaulichung sind keine Klagen wegen Unordnung mehr zu hören.

Kurz, einen Kommunisten geht alles an, er hat nicht das Recht, gleichgültig zu sein. Gesellschaftlich aktiv sein ist seine Pflicht.

J. GRESS, Viehzuchtbrigadier in der Landwirtschaftlichen Gebietsveranschaulichungsstation Gebiet Aktjubinsk

Fororderungen der modernen Architektur entspricht, ist zweifellos ein hervorragendes Bauwerk Sowjetkasschastans, das unserer sonstigen Hauptstadt eine noch größere Erhabenheit und Schönheit verleiht.

Die Arbeit des Kollektivs, geleitet vom Verdienten Baumeister der Kasachischen SSR, Kandidaten der Architektur Rustem Abasowitsch Sjudalin und bestehend aus den Architekten L. A. Timtschenko und Ch. A. Jakupbul, dem Konstrukteur A. A. Furdul und dem Baugenieurer J. K. Krasskow, hat mit Recht eine hohe Einschätzung gefunden.

Wir haben allen Grund zu hoffen, sagte das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK des KP Kasachstans Genosse D. A. Kunajew auf der Versammlung des Republik- und Parteikomitees, daß die Literatur- und Kunstschaffenden der Republik auch weiterhin neue, teilweise Werke schaffen werden, die das geistige Leben des Sowjetvolkes bereichern, die das Geschehen in der Republik und im Lande würdig widerspiegeln, wo sich bekanntlich Ereignisse von außerordentlicher Bedeutung vollziehen.

K. BILAJLOW, Vorsitzender des Komitees für Staatspreise der Kasachischen SSR auf dem Gebiet der Literatur, Kunst und Architektur, beim Ministerrat der Kasachischen SSR (KASTAG)

Würdige Ablösung für die Armee

KOKTSCHETAW (KASTAG). Die Versammlung des Aktivist-Parteiorganisation erörterte die Frage über den Stand und die Maßnahmen zur Verbesserung der patriotischen Wehrerziehung der Werktätigen und der Vorbereitung der Jugend auf den Dienst in den Streitkräften der UdSSR im Lichte der Fororderungen des XXIV. Parteitags der KPdSU. Einen Vortrag hielt der Zweite Sekretär des Gebietspartei-Komitees W. F. Shigalow.

Der Redner und der Erste Sekretär des Koktschetawer Rayonpartei-Komitees A. A. Ablimashnow, der Vorsitzende des Rayonpartei-Komitees Tschistopolje N. R. Bogdanow, der militärische Leiter der Ländlichen Technischen Berufsschule Nr. 18 in Kusajewka W. M. Tschigrinow und andere, die an den Debatten teilnahmen, betonten, daß im Gebiet eine bestimmte Arbeit in der patriotischen Wehrerziehung geleistet worden ist. In Arbeitskollektiven wird die Jugend fleißig zum Wehrdienst vorbereitet. Man veranstaltet thematische Abende „Zur Verteidigung der Heimat bereitet“, „Das Volk und die Armee sind eins“ sowie Treffen mit Kriegsveteranen und Schrittmachern der Produktion.

Es werden neue interessante Arbeitsformen angewandt — den Wehrpflichtigen überreicht man die Rote Fahne des Gebietskomitees, im Truppenbereich die Koktschetawer dienen, entfaltet sich der sozialistische Wettbewerb. Den Siegern wird das ehrenvolle Recht zuteil, die Fahnen der nächsten wehrpflichtigen Landeuten zu überreichen. Darüber erzählte der Erste Sekretär des Gebietskomitees A. W. Tataraki.

Auf der Versammlung wies man auch auf Mängel hin und merkte Maßnahmen zu ihrer Beseitigung vor.

Auf der Versammlung traten der stellvertretende Befehlshaber der Streiftruppe des Mittelasiatischen Militärbezirks, Generalmajor K. J. Tjukatschew, der Vorsitzende des ZK der DOSAAF der Kasachischen SSR, Generalmajor B. B. Baitassow.

Gesellschaftlich aktiv sein

Kommunist sein und sich gleichzeitig zu der Sache verhalten sind unvernehbare Begriffe. Und wenn es vorkommt, daß ein Parteilich nicht gutes Beispiel in der Arbeit liefert, so befolgt er dabei das Parteistatut nicht und verletzt also groß die Parteilichkeit.

Die meisten Kommunisten unserer Sowchopterritorien arbeiten gewissenhaft und nehmen an gesellschaftlichen Leben aktiv teil.

Schönheits hier über eine unserer Schweinezüchterinnen, über Ida Siliwko erzählen. Sie arbeitet in der Abteilung für Mutterschweine.

ne. Ich als Viehzuchtbrigadier bin für diesen Abschnitt ruhig, denn Ida und ihre Kollegen tun ihr Bestes. Außer ihren Hauptpflichten leisten sie große gesellschaftliche Arbeit. Sie ist Volksbeobachterin im Gebiet und Mitglied der Volkskontrolle.

Es war im Herbst, als die Gruppe Winter prüfte. Besonders eingehend wurden natürlich die Tierfarmen geprüft, ob die Viehställe auch winterfest gemacht seien, ob die Mechanismen reibungslos funktionieren, ob auch das Futter für die Tierfarmen befördert worden ist. Kurz, die Kontrolleure hatten mit niemand und nichts Nachsicht. Da fiel mir ein was nach Ida Siliwko sich zu ihrem Auftrag verhielt. Es blieb kaum etwas, das sie nicht beachtet hätte. Sie als Viehzüchterin weiß sehr gut, was es im Winter in den Tierfarmen geben wird, wo zuerst Hand angelegt werden muß. Die Bauarbeiter, die die Stallungen renoviert hatten, mußten manchen Vorwurf über sich ergehen lassen und nacharbeiten. Es geschah ihnen recht, denn jeder muß für seine Arbeit einstehen.

Der Kommunist muß vor allem für seinen Produktionsabschnitt verantworten. Er muß dafür Sorge tragen, daß das Kollektiv gut organisiert und einträchtig ist, daß die Menschen einig arbeiten. Gerade darin liegt eine große Kraft verborgen. Das Kollektiv ist nur dann einträchtig und stark, wenn

man für die Menschen sorgt, wenn sie hilfsbereit zu einander sind, einander gut kennen. Das ist schließlich auch gesellschaftliche Aktivität, wenn man nicht nur an sich selbst und nicht nur für sich sorgt. Wiederum kann ich hier Frau Ida und ihre Kollegen nachschauen. Doch nicht nur für sich, sondern für die Wirtschaft guten Gewinn ein. Wenn aber auf irgendeinem Abschnitt ein Engpaß entsteht oder Herbst im feierlichen Gლობას abgelegt. Einerseits hat es die Autorität der Milzhelfer gehoben, andererseits hat uns das größere Verantwortung auferlegt. In unserer landwirtschaftlichen Veranschaulichung sind keine Klagen wegen Unordnung mehr zu hören.

Kurz, einen Kommunisten geht alles an, er hat nicht das Recht, gleichgültig zu sein. Gesellschaftlich aktiv sein ist seine Pflicht.

J. GRESS, Viehzuchtbrigadier in der Landwirtschaftlichen Gebietsveranschaulichungsstation Gebiet Aktjubinsk

Wichtig ist, es selbst zu sehen

Die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen aus den Käseereien in Merke und Burnoje lenken ihr besonderes Augenmerk auf die wirksame Kontrolle des sozialistischen Wettbewerbs zwischen ihren zwei Kollektiven. Die gegenseitige Kontrolle ist schon Tradition geworden. Darüber wird nachstehend berichtet.

An jenem Tag warteten die Käsemacher in Burnoje mit Ungeduld auf ihre alten Wettbewerbsurteile, auf die Vertreter aus der Käsefabrik in Merke. Darunter sind Ingenieure und Techniker, Schlosser, Elektriker, Heizer. Die sind peinlich genau und lassen nichts außer acht. Die Kontrolle verspricht streng und prinzipiell zu werden.

Aber der Fabrikdirektor Juri Kisselow ist die Ruhe selbst. Scheinbar hat sich das auf seine Untergeordneten ausgewirkt. Die waren auch schon gelassen. Niemand hassete, niemand ließ sich hin und her, wie es sonst gewöhnlich der Fall ist.

Die Fabrik arbeitet auch am Wochenende. Die Frauen in weißen Kitteln nehmen die Milch ab, arbeiten dabei abgestimmt und gut. Auch im Käsekeil, im Raum, wo der Käse aufbewahrt wird, wird sonntags gearbeitet.

Die Stille des Fabrikhofs wird durch lautes Hüpen unterbrochen. Im Fabrikort erscheint ein großer Bus. Die Käsemacher aus Merke sind angekommen.

Viele von den Gästen sind nicht zum erstenmal in Burnoje, denn die gegenseitige Kontrolle der Erfüllung der Verpflichtungen des Belegschaften zweier artverwandter Betriebe sind schon Tradition geworden. Doch manche sind zum erstenmal hier. Das sind erlutertere und der Direktor Wladimir Patsches aus Merke, Teilnehmer am Republiklehrgang, der in Merke stattfindet.

Der Rundgang durch die Käseerei begann an den Produktionsabteilungen. Produktionsleiterin A. P. Gontscharowa erzählte den Gästen von den Neuentwicklungen, die die Käsemacher in Burnoje bereits in der Produktion haben. Viele interessierten sich für die Waren. Sie fassen ebensoviel wie die in der Käseerei in Merke. Doch der Betrieb sind sie viel leichter zu handhaben dank ihrem erleichterten Gestell. Auf den Vorschlag der Nationalitätoren hin, hat der Umstand hat die Arbeit der Käsemacher wesentlich erleichtert.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs wurden in der Vollversammlung der beiden Kollektive am 10. Dezember diskutiert. Doch hier war das Gespräch ziemlich prinzipiell. Wer hat eingehend den Vortrag im Wettbewerb nach den Arbeitsergebnissen für zehn Monate?

Beide Käseereien sind Betriebe der kommunistischen Arbeit. Die gastfreundlichen Käsemacher aus Burnoje waren kompromißlos.

Doch hören wir zu, was die Redner selbst sagen:

I. I. KISSELOW: Ich gebe Wladimir Patsches seinen Trumpf—den Plan in der Erzeugung von Käse haben wir nicht bewältigt. Aber... den Plan für dieses Jahr hat man um 80 Tonnen erfüllt. Doch Robstoffe liefert man wie früher. Mehr noch. Wir versorgen die Stadt Dshambul mit Milch, die Bergwerker von Karatun und Lenatun mit Sahne. Diese hat man nicht einmal in der Betriebsplan aufgenommen. Das versetzt Euch mal in unsere Lage. Den Realisierungsplan haben wir geschafft, den Plan der Brutproduktion ebenfalls. Wir haben unsere Fabrik wesentlich rekonstruiert. Bei uns ist ein einträchtiges Kollektiv am Werk. Während der letzten Wettbewerbsbuchnahmen wir mit unseren Käseerorten den dritten Platz im Lande und den ersten Platz in unserer Republik ein.

W. N. PATSCHES: Ihr seid im Rückstand in der Herstellung von Käse und Milchzucker. Ihr jedoch haben den Plan, nach allem Konflikt überboten. Habe alle Berechnungen mitgebracht. Schwarz auf weiß steht's geschrieben, was wir geleistet haben.

D. N. DEMJANOW, Obermeister der Käseerei in Merke: Ich verstehe Spaß. Aber diesmal sind wir Euch in vielen Punkten vorgekommen, nicht wahr?

J. M. ASA, Schlosserin und Wicklerin in der Käseerei Merke: Euer Kesselhaus ist besser als unsere, auch die Kompressoren. Aber Euer Kesselhaus ist unserem nach. Zudem habt Ihr Euren Plan nicht bewältigt...

A. P. GONTSCHAROWA: Jeden Tag bin ich in allen Fabrikhallen, kenne scheinbar alle haarigen. Doch nicht nur für sich, sondern für die Wirtschaft guten Gewinn ein. Wenn aber auf irgendeinem Abschnitt ein Engpaß entsteht oder Herbst im feierlichen Gლობას abgelegt. Einerseits hat es die Autorität der Milzhelfer gehoben, andererseits hat uns das größere Verantwortung auferlegt. In unserer landwirtschaftlichen Veranschaulichung sind keine Klagen wegen Unordnung mehr zu hören.

Kurz, einen Kommunisten geht alles an, er hat nicht das Recht, gleichgültig zu sein. Gesellschaftlich aktiv sein ist seine Pflicht.

J. GRESS, Viehzuchtbrigadier in der Landwirtschaftlichen Gebietsveranschaulichungsstation Gebiet Aktjubinsk

Euer Kesselhaus ist besser als unsere, auch die Kompressoren. Aber Euer Kesselhaus ist unserem nach. Zudem habt Ihr Euren Plan nicht bewältigt...

A. P. GONTSCHAROWA: Jeden Tag bin ich in allen Fabrikhallen, kenne scheinbar alle haarigen. Doch nicht nur für sich, sondern für die Wirtschaft guten Gewinn ein. Wenn aber auf irgendeinem Abschnitt ein Engpaß entsteht oder Herbst im feierlichen Gლობას abgelegt. Einerseits hat es die Autorität der Milzhelfer gehoben, andererseits hat uns das größere Verantwortung auferlegt. In unserer landwirtschaftlichen Veranschaulichung sind keine Klagen wegen Unordnung mehr zu hören.

Kurz, einen Kommunisten geht alles an, er hat nicht das Recht, gleichgültig zu sein. Gesellschaftlich aktiv sein ist seine Pflicht.

J. GRESS, Viehzuchtbrigadier in der Landwirtschaftlichen Gebietsveranschaulichungsstation Gebiet Aktjubinsk

Euer Kesselhaus ist besser als unsere, auch die Kompressoren. Aber Euer Kesselhaus ist unserem nach. Zudem habt Ihr Euren Plan nicht bewältigt...

A. P. GONTSCHAROWA: Jeden Tag bin ich in allen Fabrikhallen, kenne scheinbar alle haarigen. Doch nicht nur für sich, sondern für die Wirtschaft guten Gewinn ein. Wenn aber auf irgendeinem Abschnitt ein Engpaß entsteht oder Herbst im feierlichen Gლობას abgelegt. Einerseits hat es die Autorität der Milzhelfer gehoben, andererseits hat uns das größere Verantwortung auferlegt. In unserer landwirtschaftlichen Veranschaulichung sind keine Klagen wegen Unordnung mehr zu hören.

Kurz, einen Kommunisten geht alles an, er hat nicht das Recht, gleichgültig zu sein. Gesellschaftlich aktiv sein ist seine Pflicht.

J. GRESS, Viehzuchtbrigadier in der Landwirtschaftlichen Gebietsveranschaulichungsstation Gebiet Aktjubinsk

Euer Kesselhaus ist besser als unsere, auch die Kompressoren. Aber Euer Kesselhaus ist unserem nach. Zudem habt Ihr Euren Plan nicht bewältigt...

A. P. GONTSCHAROWA: Jeden Tag bin ich in allen Fabrikhallen, kenne scheinbar alle haarigen. Doch nicht nur für sich, sondern für die Wirtschaft guten Gewinn ein. Wenn aber auf irgendeinem Abschnitt ein Engpaß entsteht oder Herbst im feierlichen Gლობას abgelegt. Einerseits hat es die Autorität der Milzhelfer gehoben, andererseits hat uns das größere Verantwortung auferlegt. In unserer landwirtschaftlichen Veranschaulichung sind keine Klagen wegen Unordnung mehr zu hören.

Kurz, einen Kommunisten geht alles an, er hat nicht das Recht, gleichgültig zu sein. Gesellschaftlich aktiv sein ist seine Pflicht.

J. GRESS, Viehzuchtbrigadier in der Landwirtschaftlichen Gebietsveranschaulichungsstation Gebiet Aktjubinsk

Euer Kesselhaus ist besser als unsere, auch die Kompressoren. Aber Euer Kesselhaus ist unserem nach. Zudem habt Ihr Euren Plan nicht bewältigt...

A. P. GONTSCHAROWA: Jeden Tag bin ich in allen Fabrikhallen, kenne scheinbar alle haarigen. Doch nicht nur für sich, sondern für die Wirtschaft guten Gewinn ein. Wenn aber auf irgendeinem Abschnitt ein Engpaß entsteht oder Herbst im feierlichen Gლობას abgelegt. Einerseits hat es die Autorität der Milzhelfer gehoben, andererseits hat uns das größere Verantwortung auferlegt. In unserer landwirtschaftlichen Veranschaulichung sind keine Klagen wegen Unordnung mehr zu hören.

Kurz, einen Kommunisten geht alles an, er hat nicht das Recht, gleichgültig zu sein. Gesellschaftlich aktiv sein ist seine Pflicht.

J. GRESS, Viehzuchtbrigadier in der Landwirtschaftlichen Gebietsveranschaulichungsstation Gebiet Aktjubinsk



Foto: A. Bender

Bürgerlicher Nationalismus—ein Werkzeug des Antikommunismus

Der XXIV. Parteitags der KPdSU, der die Aufgabe stellt, die kommunistische Erziehung der Werktätigen zu verstärken, lenkte sein besonderes Augenmerk auf die Fortnung und Vertiefung der Ideen des Internationalismus im Bewußtsein der Sowjetmenschen: „Der Parteitags mit der Erziehung aller Werktätigen im Geiste des Sowjetpatriotismus, des Stolzes auf die sozialistische Heimat, auf die großen Errungenschaften des Sowjetvolkes, im Geiste des Internationalismus, der Unverwundlichkeit gegenüber Erscheinungen des Nationalismus, Chauvinismus und nationaler Beschränktheit, im Geiste der Achtung gegenüber allen Nationen und Nationalitäten große Bedeutung bei.“ (Motschew des XXIV. Parteitags der KPdSU M. 1971, S. 233, russ.)

Die bürgerlichen Ideologen räumen dem Nationalismus eine besondere Rolle ein. Sie erblicken darin ein raffiniertes, bisgarnes, äußerst wirksames Mittel der antikommunistischen Bedrängung des Bewußtseins der Werktätigen. W. I. Lenin wies seinerzeit darauf hin, daß der bürgerliche Nationalismus nicht einfach ein Bestandteil oder eine Art der bürgerlichen Ideologie ist. Der Nationalismus ist ein Wesenszug aller Formen der bürgerlichen Ideologie. In seiner Arbeit „Kritische Bemerkungen zur nationalen Frage“ schrieb Wladimir I. Lenin: „Bürgerlicher Nationalismus und proletarischer Internationalismus — das sind zwei unverwundlich feindliche Lösungen, die die Arbeiterklasse der Welt entsprechen und zwei Arten von Politik (mehr noch: zwei Weltanschauungen) in der nationalen Frage zum Ausdruck bringen.“ (W. I. Lenin, Ges. Werke, Bd. 24, S. 123, russ.) Der bürgerliche Nationalismus ist die demokratische Gefühl der nationalen Würde, der nationalen Selbstbehauptung zu den den Werktätigen der Menschheit den Nationalismus ist ständig bestrebt, die nationalen Vorteile im Bewußtsein der Menschen künstlich zu vergrößern.

Die Formen des gegenwärtigen bürgerlichen Nationalismus sind bunt und verschiedenartig. Das wären Großnationalismus und Zionismus, Neokolonialismus und Rassendiskriminierung und andere Abarten. Doch unabhängig davon, in welcher Form der bürgerlichen Nationalismus sich äußert, sind ihm allen wutchaubende Feindschaft und Haß gegen den wissenschaftlichen, demokratischen, sozialistischen Prinzipien des internationalen Internationalismus, gegen die gesamte Ideologie der Arbeiterklasse eigen.

Die bürgerlichen Ideologen sehen natürlich die gewaltige Rolle des sozialistischen proletarischen Internationalismus in der gegenwärtigen internationalen revolutionären Prozeß, im Aufbau des Sozialismus und Kommunismus. Sie versuchen, die nationalstaatliche Ideologie vor allem gegen die Prinzipien und die Praxis des proletarischen Internationalismus zu richten. Die nationalstaatliche Propaganda die Einheit der Werktätigen verschiedener Nationen zu untergraben sucht, baut sie hauptsächlich auf die nationalen Überbleibsel, Tendenzen und Stimmungen.

Die Grundideen des bürgerlichen Nationalismus, direkt entgegengesetzt den Prinzipien des proletarischen Internationalismus, sind folgende: Verherrlichung der nationalen Eigenart, nationale Überheblichkeit, der Dünkel von der eigenen Überlegenheit gegenüber anderen Menschen allein kraft ihrer Zugehörigkeit zu gegebenen Nation; Übertreibung der historischen Rolle der eigenen Nation und Vermindeung der Rolle anderer Nationen; Verzerrung der Rolle der nationalen und internationalen Aktionen im Entstehen und in der Entwicklung der Nationen; die Nationalisten verneinen den Klasseninhalt eines beliebigen nationalen Problems, die Interessen der Ausbeuter geben sie als die Interessen der gesamten Nation; die bürgerlichen Ideologen stellen das Gleichheitszeichen zwischen Nationalismus und Patriotismus, zwischen Nationalismus und Liebe zur Heimat, sie verbinden den Nationalismus mit der Entwicklung der nationalen Kultur und nationalen Staatlichkeit; der bürgerliche Nationalismus ist bestrebt, die Unzufriedenheit der Ausbeuteten mit ihrer Lage nicht auf die überlebte Gesellschaftsordnung, nicht auf die Unterdrückung des Volkes ihrer eigenen Nationalität zu richten, sondern auf andere Nationen und Völkernationen im In- und Ausland; mit Schürung des zwischenationalen Hasses tarnen die Nationalisten die Unverwundlichkeit der Interessen der Ausbeuter und der Ausbeuteten innerhalb und derselben Nation.

Die Ideologen des Nationalismus wollen nicht den qualitativen Unterschied zwischen den sozialistischen und kapitalistischen Nationen sehen. Sie behaupten, daß auch die bürgerliche Nation ein einheitliches monolithes Ganzes ist, daß alle Menschen einer Nation Brüder sind, unabhängig von ihrer Klassenzugehörigkeit. Sie

„übersehen“ beherrlich, daß jede bürgerliche Nation in nach ihren Hauptinteressen — sich feindlich gegenüber stehende Klassen, in Werktätige und Ausbeuter gespalten ist. Anstelle aufrichtiger Brüderlichkeit der Werktätigen verschiedener Nationen, die in der Lösung „Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!“ zum Ausdruck kommt, wollen die Nationalisten „Brüderlichkeit“ der Ausbeuter und Ausbeuteten einstimmen. Eherne Geschlossenheit und Einheit erlangt eine Nation während ihrer Umwandlung in eine sozialistische. In der sozialistischen Nation gibt es kein Ausbeuteten und Ausbeuteten innerhalb und derselben Nation. Die Nationalisten führen eine weitgehende Verleumdungskampagne gegen die KPdSU und ihre Nationalitätenpolitik. Das bürgerliche Klassenziel dieser Verleumdungskampagne liegt klar auf der Hand: Zwittertracht und Haß zwischen den sozialistischen Nationen sein, Mißtrauen zur Nationalitätenpolitik des Sowjetstaates und der KPdSU erwecken, die Werstatigkeiten von den aktuellen Massenaufgaben des kommunistischen Aufbaus ablenken.

Schritte der sozialistischen Integration

Grund der Zusammenarbeit - Sorge um den Menschen

Die Integrationsprozesse, die sich unter der Einwirkung der wissenschaftlich-technischen Revolution verstärken...

tums der Arbeitsproduktivität und der Verbesserung der ökonomischen Kennziffern der Arbeit...

Die Inbetriebnahme des Pilsbades des WAS auf volle Kapazität spielte eine entscheidende Rolle in der Vergrößerung des „Angebots“ der Personwagen...

Hier ein konkretes Beispiel. In den Jahren der Volksmacht wurde im früher rückständigen, landwirtschaftlichen Bulgarien mit Hilfe der UdSSR...

Ein anderes Beispiel. Die polnischen Schiffbauern stellen Schiffe her, von denen viele unter sowjetischer Flagge schwimmen...

Die Integrationsprozesse erfassen immer mehr und mehr wie die Produktion der Bedarfartikel, so auch ihre Realisierung...

lich im Durchschnitt noch um 40 Prozent mehr Getreide eingebracht als in den vergangenen fünf Jahren...

Die garantierten Lieferungen von Baumwolle, Wolle, Lederrohren waren aus der Sowjetunion in die RGW-Mitgliedstaaten...

Von der Sorge um den Menschen und seine Gesundheit, um normale Arbeits- und Lebensbedingungen...

In den 25 Jahren des Bestehens des RGW haben die Länder, die ihm angehören, überzeugend die Vorteile der Zusammenarbeit demonstriert...

Die Volkswirtschaft der RGW-Mitgliedstaaten wie auch die Weltökonomik im ganzen genommen, stellen heute schwelchende Forderungen an die energetischen Brennstoffquellen...

So sieht in allgemeinen Strichen jene Grundlage aus, auf der die Produktion der Bedarfartikel, so auch ihre Realisierung...

W. ANTOSCHIN, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Ökonomik der Akademie der Wissenschaften der UdSSR (APN)

Das aller Welt

Neue japanische Regierung gebildet

TOKIO. Der Vorsitzende der Liberal-Demokratischen Partei, Takeo Miki, der auf einer außerordentlichen Parlamentarstagung zum Ministerpräsidenten gewählt wurde...

ben, Minister für Industrie und Außenhandel wurde Toshio Komoto aus der Miki-Gruppe...

ten zehn Jahren stolz war, verringert sich seit diesem Jahr dauernd. Alles trägt den Stempel der sich verschärfenden Depression...

BELOGEN. Als Protest gegen die Ausschreitungen chinesischer faschistischer Junta haben sich einige belgische Studenten mit Ketten ans Tor der Botschaft der USA in Brüssel gefesselt...



Foto: UPI-TASS

Zorn ist ein schlechter Ratgeber

TASS-Kommentar

Der ehemalige britische Handels- und Industrieminister Peter Walker, Verteidigungsexperte der Konservativen Partei...



Foto: UPI-TASS



Deutsche Demokratische Republik

Die Entwicklung der Werkzeugmaschinenbauer der sozialistischen Bruderländer führte zur gemeinsamen Durchführung wissenschaftlicher Forschungsarbeiten...

UNSER BILD: Die deutschen und sowjetischen Spezialisten im Kombinat „7. Oktober“ in Berlin...

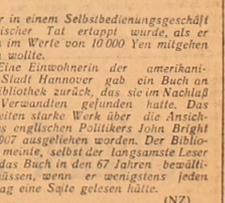
Foto: ADN-TASS

Ruhe auf Zypern

NIKOSIA. Nach der Heimkehr des Präsidenten Makarios, die im Mittelpunkt der zypriotischen Öffentlichkeit steht, herrschen auf der Insel Ruhe und Ordnung...

Buntes Allerlei

Der Gerichtspräsident von Fukushima (Japan), Toru Sekiguchi, mußte vor kurzem seinen hohen Posten aufgeben...



Gleichzeitig suchen die bürgerlichen Ideologen die Aufmerksamkeit der Werktätigen der kapitalistischen Länder von den Rassen- und Nationalproblemen innerhalb ihres Landes abzulenken...

Die hervorgehende Rolle der russischen Arbeiter und Bauern in der sozialistischen Umgestaltung der Welt...

objektiven Entwicklungsgesetze der sozialistischen Gesellschaft und der Leninschen Nationalitätspolitik der KPdSU...

wielvok — entstanden. Bei gemeinsamer Arbeit im Kampf für den Sozialismus und in den Kämpfen für seinen Schutz wurden neue, harmonische Beziehungen zwischen den Klassen und sozialen Schichten der Nationen...

W. I. Lenin sah voraus, daß die Bourgeoisie, indem sie die Arbeiterklasse, die Werktätigen zu spalten sucht, die nationalstaatliche Stimmung gerade dann immer mehr schüren und nutzen wird...

Zweifelslos ist der Kampf der Völker für ihre politische, ökonomische und kulturelle Befreiung ein wichtiger Charakterzug unserer historischen Epoche...

Die bürgerliche nationale Ideologie macht eine tiefe Krise durch. Sie kann den Sozialismus kein Programm der Lösung der nationalen Frage entwerfen...

